



SCHLICHTUNGSGESUCH

Art. 202 Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO)

1. KLÄGERPARTEI

NAME : _____

VORNAME(N) : _____

Geburtsdatum : _____ Zivilstand : _____

Nationalität : _____ AHV Nummer : _____

Beruf : _____ Kategorie Arbeitsbewilligung : _____

Art der Beschäftigung _____

Fähigkeitsausweis Nein Ja : _____

ADRESSE : _____

PLZ : _____ **ORT :** _____

Telefonnummer : _____ Mobiltelefonnummer : _____

E-Mail Adresse : _____

Rechtsbeistand (Advokat, Gewerkschaft, Arbeitgeberverband,...) Ja Nein

Name und Adresse des Bevollmächtigten: _____

2. BEKLAGTENPARTEI

VORNAME : _____

PRÉNOM(S) : _____ **SITZ DER FIRMA :** _____

ADRESSE : _____

PLZ : _____ **ORT :** _____

Telefonnummer : _____ Mobiltelefonnummer : _____

E-Mail Adresse : _____

Rechtsbeistand (Advokat, Gewerkschaft, Arbeitgeberverband,...) Ja Nein

Name und Adresse des Bevollmächtigten: _____

3. ARBEITSVERHÄLTNIS

ARBEITSVERTRAG : mündlich schriftlich (Kopie beilegen)

GESAMTARBEITSVERTRAG ? Ja Nein

BEGINN ARBEITSVERTRAG : _____

PROBEZEIT : vom _____ bis _____

ARBEITSORT : _____

4. ARBEITSBEDINGUNGEN

zwischen den Parteien vereinbart

BESCHÄFTIGUNGSGRAD : Vollzeit Teilzeit Arbeitspensum : _____
vertraglich vereinbarte Arbeitszeit ? : Ja Nein
WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT : _____
vertraglich vereinbarter Ferienanspruch (Anzahl Wochen oder Tage/ Jahr) : _____
MONATSLOHN : Fr. brutto : _____ Fr. netto : _____
STUNDENLOHN : Fr. brutto : _____ Fr. netto : _____
Gewinnbeteiligung : Ja Nein
13. Monatslohn : Ja Nein
Gratifikation : Ja Nein
Sozialabzüge : % : _____
Spesenentschädigung : Fr. netto : _____

5. BEENDIGUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISES

(Zutreffendes ankreuzen)

Noch bestehendes Arbeitsverhältnis ? Ja Nein
Arbeitsverhältnis endet am : _____
Aufhebungsvertrag : Nein Ja Datum : _____
Kündigung ausgesprochen durch: Arbeitgeber/in Arbeitnehmer/in
 ordentliche Kündigung fristlose Kündigung
 schriftlich (Kopie beilegen) mündlich
Kündigung erfolgte am : _____ auf den : _____
Fristlose Kündigung ausgesprochen am : _____ letzter Arbeitstag: _____
Ist die Kündigung schriftlich begründet worden? Nein Ja (Kopie beilegen) Datum : _____
Einsprache gegen Kündigung am : _____ (Kopie beilegen)
Hatte es eine Sperrfrist (art. 336c OR), wie zb. Krankheit, Unfall, Schwangerschaft, obligatorischer Militärdienst ? Ja Nein
Wenn ja von wann bis wann von _____ bis _____

8. UNTERLAGEN, WELCHE DEM GESUCH BEIZULEGEN SIND

(in Kopie ausgenommen der Vollmacht)



Kein Klebeband



Kein Elastik



Kein Agraffen / Papierklammern

Tous les documents pertinents sont à joindre à la requête de conciliation:

- Vollmacht (bei Verbeiständung oder Vertretung)
- Arbeitsvertrag
- Korrespondenz zwischen den Parteien (Kündigungsschreiben etc.)
- Lohnabrechnungen/ Quittungen
- Stundenabrechnungen
- Arztzeugnisse
- Arbeitsbewilligung (A/B/F/L)
- Ein kompletter Vorschlag des Arbeitszeugnisses
- Kopie des Gesamtarbeitsvertrages der Unternehmung
- Weitere (sind zu präzisieren) : _____

9. INFORMATIONEN UND WEISUNGEN

- 1 Das Schlichtungsgesuch ist mit allen Beilagen in zwei Exemplaren einzureichen bei:

Schlichtungsbehörde in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten
Dienststelle für Arbeitnehmerschutz und Arbeitsverhältnisse
Rue des Cèdres 5
1951 Sion

Das Gesuch kann der Schlichtungsbehörde in Papierform oder elektronisch eingereicht werden. Bei elektronischer Übermittlung muss das Dokument mit einer anerkannten elektronischen Signatur der Absenderin oder des Absenders versehen sein (Art. 130 und 131 ZPO); **die Einreichung mittels gewöhnlicher E-Mail ist nicht zulässig.**

- 2 Das Gesuch muss die Rechtsbegehren enthalten: Was will die klagende Partei von der beklagten Partei?
z.B.: "Die beklagte Partei sei zu verurteilen, der klagenden Partei den ausstehenden Lohn von brutto CHF 3'000.00 nebst Zins zu 5% seit dem 1.1.2011 zu bezahlen."
- 3 Die Schlichtungsbehörde ist zuständig für Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis, die einen Streitwert von **brutto 30'000 Franken** nicht übersteigen.
- 4 Zum Sachverhalt/Begründung: Der Streit muss in wenigen Sätzen oder Stichworten umschrieben werden. Die klagende Partei muss insb. angeben, um was für eine Forderung es geht: Lohn (ausstehender Lohn, Ferienlohn, Überstunden etc.), Entschädigungen etc. Eine Begründung ist möglich, aber nicht erforderlich.
- 5 Die klagende Partei hat das Gesuch eigenhändig zu unterzeichnen, sofern sie nicht vertreten ist. Ist sie vertreten, hat der Vertreter bzw. die Vertreterin das Gesuch zu unterzeichnen und sich durch eine Vollmacht auszuweisen. Ist die klagende Partei eine juristische Person, hat die gemäss Handelsregister zeichnungsberechtigte oder durch Vollmacht bevollmächtigte Person das Gesuch zu unterzeichnen. Ein aktueller Handelsregisterauszug oder eine Vollmacht sind beizulegen.
- 6 Sie werden zusammen mit der Gegenpartei zu einer Schlichtungsverhandlung vorgeladen. Sie müssen persönlich zur Verhandlung erscheinen. Sie haben jedoch die Möglichkeit sich von einem Rechtsbeistand oder einer Vertrauensperson begleiten zu lassen.

10. BEI FRAGEN:

Telefon : 027.606.74.00 von 09.00 Uhr bis 10.45 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr